

Spendenkonten:

Katholische Kirchenstiftung St. Joseph Tutzing
IBAN DE09 7025 0150 0017 2467 78

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Tutzing/Bernried
IBAN DE21 7025 0150 0010 5808 19

Gemeinde Tutzing
IBAN DE92 7025 0150 0430 5700 44

Verwendungszweck „Tutzing hilft im Mittelmeer“

V.I.S.D.P.:

Ökumenischer Unterstützerkreis Tutzing Claudia Steinke und Martin Lehmann-Dannert
Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph sowie Evang.-Luth. Christuskirche Tutzing
c/o Kath. Kirchenstiftung St. Joseph, Kirchenstr. 10, 82327 Tutzing

Auftaktveranstaltung zur Spendenkampagne „Tutzing hilft im Mittelmeer“ 2022

Europas Glaubwürdigkeit geht an seinen Grenzen verloren

Zur Zukunft des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems

Josephine Liebl

Head of Advocacy, European Council on Refugees
and Exiles, Brüssel



ecre

European Council
on Refugees and Exiles

Dienstag 15.11.2022 | 19.00 Uhr
Roncallihaus Tutzing | Kirchenstraße 10



ÖKUMENISCHER UNTERSTÜTZERKREIS TUTZING

Illegale Pushbacks (gewaltsame Zurückstoßungen) Geflüchteter im Mittelmeer und an der türkisch-griechischen Grenze, Beteiligung der Europäischen Grenzschutzagentur FRONTEX an diesen illegalen Handlungen, Internierungslager der EU auf griechischen Inseln – immer deutlicher zeigt sich, dass die Menschenrechte an Europas Außengrenzen systematisch verletzt werden. Die Reform des *Gemeinsame Europäische Asylsystem* (GEAS) ist ungewiss. Die widerstreitenden Interessen der südlichen Ankunftslander, der osteuropäischen Grenzstaaten und der nördlichen Zielländer der EU finden zu keiner neuen Regelung, die europäischen Werten, der Europäischen Menschenrechts- und der Genfer Flüchtlingskonvention gerecht wird.

Opfer sind die Schutzsuchenden, die in der Hoffnung auf europäische Standards Asyl suchen und vor Krieg und Verfolgung geflohen sind.

„Das Furchtbarste war Europa“, sagt Ibrahim. „In Libyen wurde ich behandelt, wie ich es erwartet hatte, in Europa ... – in Europa dachte ich, dass es anders wäre“.

In die Lücke, die die offizielle europäische Politik lässt, treten stellvertretend zivilgesellschaftliche Organisationen, die sich bemühen, humanitäre Mindeststandards zu erhalten. Sie sind auf unsere Unterstützung angewiesen,

um ihre Arbeit tun zu können – und auch, um die Missstände im Mittelmeer und an den Grenzen Europas im Blick und damit Bewusstsein zu halten.

2020 und 2021 ist es der Initiative „Tutzing hilft im Mittelmeer“ gelungen, insgesamt 130.000 Euro an Spendengeldern zu sammeln und uns bekannten zivilgesellschaftlichen Initiativen in den Bereichen Seenotrettung, Medizinische Versorgung, Ausbildung und Schutz besonders Gefährdeter zukommen zu lassen.

Wir wissen, dass in diesem Jahr mit dem Krieg in der Ukraine zusätzliche Herausforderungen an uns gestellt sind. Doch wollen wir die Geflüchteten aus anderen Kriegs- und Krisenzonen der Welt ebenso im Blick behalten.

Daher laden wir Sie herzlich ein zur Auftaktveranstaltung der diesjährigen Spendenkampagne mit dem Vortrag von **Josephine Liebl: Was geschieht an den Grenzen Europas – Was wird aus dem Gemeinsamen Europäischen Asylsystem?**

Im Anschluss an den Vortrag stellen wir Ihnen die Projekte vor, die durch die diesjährige Spendenkampagne unterstützt werden sollen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.